

Beginn: 19.30

Wintersemester 2009/10 *

Ermäßigter Eintritt für
Filmklub-Mitglieder

07.10.:	Der Mongole	Regie: Sergej BODROV	D/KAS 2007
<p>Nicht den brutalen Eroberer Dschingis Khan, den Herrscher über das größte Reich seiner Zeit, zeigt der russische Regisseur Bodrov, sondern dessen an Schicksalsschlägen reiche Jugendjahre: Temudgin (dt. Temüüdschin - „Schmied“), ist der älteste Sohn eines Mongolenführers. Sein Vater wird vergiftet, dessen Gefolgsmann reißt alle Macht an sich; Temudgin überlebt mit Mühe in der mongolischen Steppe und holt seine von einem feindlichen Stamm entführte Braut zurück. Dabei hilft ihm sein Blutsbruder Targutai - doch bald trennt diese beiden eine unerbittliche Feindschaft.</p> <p>Sergej Bodrovs poetische Nacherzählung eines mongolischen Versepos wurde an Originalschauplätzen gedreht.</p>			
21.10.:	Leichte Winter	Regie: Doris KITTLER	D/Ö 2004
<p>20 Jahre ist es her, seit der Eiserne Vorhang Löcher bekam und die Berliner Mauer fiel. Bald danach erklärten auch die baltischen Staaten ihre Unabhängigkeit, wurde die UdSSR aufgelöst.</p> <p>Doris Kittler hat selbst zwei Jahre in Sibirien gelebt; in „Leichte Winter“ schildern junge Deutsche, die in Russland und anderen ehemaligen Sowjetrepubliken arbeiten, ihre Erfahrungen, Erlebnisse, den Kulturschock ...</p> <p style="text-align: center;">Diskussion mit der Regisseurin nach der Vorstellung.</p>			
04.11.:	Das große Glück sozusagen	Regie: Alexander STECHER	Ö 2008
<p>Georg ist ein Schriftsteller, der auf den großen Durchbruch hofft. Als er dem arbeitslosen Alois begegnet, erkennt er in ihm den Romanstoff, nach dem er so verzweifelt gesucht hat. Denn Alois hat eine seltsame Angewohnheit: Scheinbar sinnlos verstrickt er seine Mitmenschen in absurde Situationen. Georg beschließt, Alois' Verhalten auf den Grund zu gehen und gerät dadurch in eine Verkettung von schrägen Ereignissen.</p> <p style="text-align: center;">Im Vorprogramm Kurzfilme von Jürgen Adelman (Amstetten): Die Ampel und 17 Minuten</p>			
18.11.:	Tage und Wolken	OmU Regie: Silvio SOLDINI	I/CH 2007
<p>Elsa und Michele sind ein gutsituiertes Ehepaar mittleren Alters in Genua. Michele hat eine eigene Firma, das Paar lebt gut, wohnt schön und reist viel.</p> <p>Doch dann wird Michele von seinem Kompagnon aus der Firma gedrängt. Rasch geraten die finanziellen Grundlagen des Paares ins Wanken. Auf der Suche nach neuen Wegen den Alltag zu organisieren, steht bald das ganze bisherige Leben auf dem Prüfstand - auch die Beziehung zwischen Elsa und Michele.</p> <p>Nach „Brot und Tulpen“ sowie „Agatha und der Sturm“ wieder ein preisgekrönter Film Soldinis.</p>			
02.12.:	7915 km	R: Nikolaus GEYRHALTER	Ö 2008
<p>Das war die Distanz der Rallye Paris-Dakar 2007, die die Rennteams in 14 Tagen durchrasten. Ihren Spuren folgte das Filmteam, aber langsamer. In vier Monaten dokumentierte es die vielfältige Gegenwart Afrikas, die Sportreporter nicht zeigen - Alltag und Hoffnungen, Sorgen und Freuden der Leute entlang der Rallyestrecke. Deren Leben kennt keine Hetze: "Sie hatten hübsche Autos.", erzählt ein marokkanisches Mädchen. "Ich habe sie auf einen Tee eingeladen, aber sie hatten keine Zeit."</p> <p style="text-align: center;">Anschließend: Diskussion mit Nikolaus Geyrhalter</p>			
16.12.:	Liebe auf den zweiten Blick	Regie: Joel HOPKINS	GB/USA 2008
<p>Dustin Hoffman und Emma Thompson spielen die beiden vom Glück nicht gerade Verfolgten: Harvey, geschieden und gerade als Musiker gekündigt, scheint in einer Sackgasse gelandet zu sein; Kates Leben ist geprägt von einem inspirationslosen Job und der überbesorgten Mutter.</p> <p>Als er zur Hochzeit seiner Tochter nach London kommt, fällt ihm Kate auf - bei der zweiten Begegnung.</p>			
13.01.:	Das weiße Band	Regie: Michael HANEKE	D/Ö/F 2009
<p>Deutschland 1913/1914: In einem protestantischen Dorf im Norden sind die Autoritätsverhältnisse ganz klar definiert. Der Pastor erzieht seine Kinder mit der "schwarzen" Pädagogik des weißen Bandes, der Baron (Ulrich Tukur) und der Gutsverwalter (Josef Bierbichler) herrschen über die Einwohner des Dorfes. Einzig der Lehrer wundert sich über die mysteriösen Dinge, die geschehen, und stellt Nachforschungen über die Täter an. Aber der Pastor rät ihm, sich aus der Sache herauszuhalten.</p> <p>"Goldene Palme", Cannes 2009</p>			
27.01.:	Die Klasse	OmU Regie: Laurent CANTET	F 2008
<p>Nach dem Roman »Entre les murs« von François Bégaudeau: Im 20. Pariser Arrondissement, einem Multi-Kulti-Viertel und sozialem Brennpunkt, bereiten sich der junge Lehrer François (gespielt vom Autor) und seine KollegInnen auf das neue Schuljahr in einer Klasse mit vielen Migrantenkindern vor. Vor allem François versucht, im Französischunterricht nicht nur notwendige Fakten und sprachliche Kompetenz zu vermitteln, sondern auch soziale Werte, Respekt und Toleranz. Im Klassenraum mit 14- bis 15-jährigen Schülern unterschiedlicher Nationalitäten prallen jedoch Meinungen und Kulturen aufeinander,</p>			

*** Das Jubiläumsprogramm „10 Jahre Filmklub“ läuft vom 23. bis 27. September.**
(Infos zu diesem Sonderzyklus sind auf der Webseite abrufbar.)